

Schul-Atlanten


aus dem Verlage von
Dietrich Reimer in Berlin

SW., Anhalt-Strasse Nr. 12.

[50635]

Frei-Exemplare 13/12, baar 7/6.

Adami-Kiepert's Schul-Atlas in 27 Karten. Vollständig neu bearbeitet von H. Kiepert. Achte Auflage. 1883. Preis cart. flachliegend 5 *M* ord., 3 *M* 75 *z* no.

 Mit gebrochenen Karten nur gebunden zu beziehen.


Kiepert's, H., kleiner Schul-Atlas für die unteren und mittleren Klassen in 23 Karten. Achtzehnte Auflage. Preis geh. 1 *M* ord., 75 *z* no.

Frei-Expl. 13/12, baar 14/12 (nicht 7/6!), 28/24 Expl., 56/48 Expl. u. s. w. 500 Expl. baar mit 40% Rabatt (ohne Frei-Expl.).

Kiepert's, H., und C. Wolf's historischer Schul-Atlas zur alten, mittleren u. neueren Geschichte in 36 Karten. Zweite Aufl. Preis geh. 3 *M* 60 *z* ord., 2 *M* 70 *z* no.

Kiepert, H., Schul-Atlas der alten Welt. 12 Karten mit erläuterndem Text. 1883. Preis geh. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *z* no.

Kiepert's, H., Atlas antiquus. 12 Karten zur alten Geschichte. Siebente Aufl. Preis geh. 5 *M* ord., 3 *M* 75 *z* no.

 Ausgabe mit Namen-Verzeichniss. Preis geh. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *z* no.

Einzelne Karten à 60 *z* ord., 45 *z* no.

Kiepert's, H., Flussnetze zu den Karten zur alten Geschichte (Atlas antiquus). Neue vermehrte Ausgabe in 10 Bl. Preis in Umschlag 1 *M* 50 *z* ord., 1 *M* no.

Einzelne Karten à 15 *z* ord., 10 *z* no.

Wolf's, C., historischer Atlas. 19 Karten zur mittleren u. neueren Geschichte. Mit Text. Preis geh. 12 *M* ord., 9 *M* no.

Einzelne Karten à 80 *z* ord., 60 *z* no.

Kiepert's, H., kleiner Hand-Atlas der neueren Geographie in 16 Karten. Zweite Auflage. Neue Ausgabe. Preis geh. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *z* no.

Einzelne Karten à 60 *z* ord., 45 *z* no.

v. Kloeden's Repetitions-Karten. 21 Flussnetz-Karten mit erläuterndem Text. Neue vermehrte Ausgabe. 1882. Preis in Umschlag 3 *M* ord., 2 *M* no.

Einzelne Karten à 15 *z* ord., 10 *z* no.

Gebundene Exemplare der Atlanten sind durch die Herren F. Volckmar, L. Staackmann in Leipzig, A. Koch & Co. in Stuttgart, Friese & Lang in Wien, J. Bachmann's Buchh. und G. Winckelmann in Berlin zu beziehen.

Verlag von
J. Huber in Frauenfeld.

[50636]

Frauenfeld, Anfangs October 1884.

Heute versandte ich folgendes Circular:

P. P.

Es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen hiermit anzeigen zu können, dass soeben in dritter vermehrter Auflage erschienen:

Gedichte

von

Heinrich Leuthold.

Mit Porträt und Lebensabriß des Dichters.
XVI und 348 Seiten.

Preis brosch. 5 *M*; in eleg. Swb. 7 *M*

Der Vorzüge, welche diese mit Ungeduld erwartete dritte Auflage von Leuthold's Gedichten von den früheren unterscheiden, sind mehrere: Schon äusserlich zeichnet sie sich durch elegantere Ausstattung aus; sodann sind, wie schon der Titel besagt, eine Anzahl (kleinerer) Dichtungen neu aufgenommen worden; aber die bedeutsamste Bereicherung bildet das in Lichtdruck nach einem ganz vortrefflichen Originalbilde von Papperitz (München) ausgeführte Portrait des Dichters und dessen von Professor Bächtold geschriebener Lebensabris. Ich bin überzeugt, dass diese neue Ausgabe, deren Erscheinen ich in umfassender Weise bekannt machen werde, auch den Besitzern früherer Ausgaben willkommen sein und den grossen Kreis von begeisterten Verehrern Leuthold's noch bedeutend erweitern wird, und bitte Sie dazu Ihrerseits mitwirken zu wollen.

Ferner liegen zur Versendung bereit:

Schweizerische Volkslieder.

Mit Einleitung und Anmerkungen
herausgegeben

von

Dr. Ludwig Tobler,

Professor der deutschen Sprache an der Universität
Zürich.

Zweiter Band.

(Der „Bibliothek älterer Schriftwerke der deutschen Schweiz“ 5. Band.)

18¼ Bogen 8^o.

Preis brosch. 3 *M* 60 *z*; geb. 5 *M*

Abnehmer dieses zweiten Bandes der „schweizerischen Volkslieder“ werden natürlich ausser den Subscribenten auf die ganze „Bibliothek schweizerischer Schriftwerke“ auch diejenigen sein, welche den ersten Band apart kauften. Das Erscheinen dieses allseitig verlangten zweiten Bandes der Tobler'schen Sammlung stellt aber auch einer erneuerten Verwendung für das ganze Werk Erfolg in Aussicht, weshalb ich Ihnen zu diesem Zwecke gern auch broschirte Exemplare des ersten Bandes in mehrfacher Anzahl à condition zur Verfügung stelle.

Aus der Mappe eines Fahrenden.

Bilder

aus Italien und Griechenland.

Von

Georg Finler.

21½ Bogen 8^o. Preis brosch. 4 *M*

Ein Theil dieser Reisebilder erschien s. Z. im Feuilleton der „Neuen Zürcher Zeitung“ und erntete dort schon berechtigten Beifall durch die ebenso von scharfer Beobachtung wie gründlichen Kenntnissen zeugenden Schilderungen von Land und Leuten, die prächtigen Naturbilder, die dem Leser in classischer Anschaulichkeit vor Augen geführt werden, und den liebenswürdigen Humor, mit dem der „Fahrende“ seine Berichte würzt. Sie sind aber einer gründlichen Uebersetzung unterzogen und durch mehrere ganz neue vermehrt worden, bei deren Aufnahme das Bestreben bestimmend war, Bilder von der grossen Heerstrasse durch solche von weniger besuchten und daher noch wenig bekannten Gegenden zu ersetzen. Das auch äusserlich anziehend ausgestattete Buch findet gewiss in allen gebildeten Kreisen gute Aufnahme und dürfte namentlich auch ein beliebtes Geschenk für die studierende Jugend werden.

Aus einer

Zürcherischen Familiendchronik.

Als Einleitung

zu den

Lebenserinnerungen

von **Ludwig Meyer von Knonau**

neu herausgegeben von

Gerold Meyer von Knonau.

gr. 8^o. VI und 100 S. Preis brosch. 2 *M*

Es ist, wie der Titel andeutet, die Familienchronik des edeln Geschlechts der Meyer von Knonau, welcher der Inhalt vorliegender Schrift entnommen ist, die demnach zunächst für Zürich Interesse hat. Allein das anziehende Culturbild, welches sie vorführt, ist wohl geeignet, auch weitere Kreise gleich einer spannenden historischen Erzählung zu fesseln.

Wie ist das Kunsthandwerk in der Schweiz

zu heben und zu pflegen?

Von

Professor **Schoop** in Zürich.

(Referat für die Jahresversammlung der thurg. gemeinnützigen Gesellschaft 1884.)

4 Bogen gr. 8^o. Preis brosch. 1 *M*

Ein sehr beachtenswerther Beitrag eines Fachmannes zu einer allseitig besprochenen wichtigen Zeitfrage.

Indem ich Sie bitte, sich vorstehend aufgeführter Artikel thätig annehmen zu wollen, spreche ich Ihnen dafür im voraus meinen aufrichtigen Dank aus.

Mit collegialischer Gesinnung

Ihr ergebener

J. Huber.